

Ludavi?ien?, Jurgita (Hg.): Kein Streicheln



Nachwuchsförderung, Litauen, Anthologie, junge Autoren, Prosa, Lyrik, Magda Doering, Berthold Forssman, Markus Roduner, Jurgita Ludavi?ien?, Jurgita Ludaviciene

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

Verkaufspreis 14,95 €

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)

Beschreibung

[Beschreibung](#)

Jurgita Ludavi?ien? (Hg.)

Kein Streicheln

Junge Literatur aus Litauen

Deutsch von Magda Doering, Berthold Forssman und Markus Roduner

Anthologie

248 S., Br., 135 x 210 mm

ISBN 978-3-95462-812-4

Erschienen: März 2017

Eine talentierte Autorengeneration stellt sich vor

Vierzehn junge litauische Autoren, sechs Frauen, acht Männer, das sind vierzehn unterschiedliche Weltanschauungen, die ganz besonders vom jeweiligen Blickwinkel des Einzelnen abhängen. Gemeinsam haben sie trotz allem, dass sie mehr oder weniger aus einer Epoche stammen, die man noch immer gemeinhin als das »sowjetische Litauen« bezeichnet. In Prosatexten und Lyrik erzeugen sie ein buntes und überaus uneinheitliches Bild von der zeitgenössischen litauischen Literatur.

Autoren: Tomas Vaiseta, Rimantas Kmita, Mykolas Sauka, Aistis Jura, Dovydas Grajauskas, Žygimantas Kudirka, Giedrė Kazlauskaitė, Jurgita Jasponytė, Vytautas Sankus, Mindaugas Nastaravicius, Aivaras Veiknys, Ramunė Brundzaitė, Ilzė Butkutė, Ieva Krivickaitė.

Herausgeberin

Jurgita Ludavišienė, geb. 1972, promovierte Kunsthistorikerin und -kritikerin; Studium an der Höheren Schule für angewandte Kunst Telšiai und an der Universität Leipzig. Dozentin an der Vilnius Academy of Art in Vilnius, Kuratorin und Herausgeberin.

Pressestimmen

»Ein Buch, das umarmt werden will, obwohl es um sich tritt.«
Carina Alexander, literaturkritik.de, 05. Oktober 2017

»Das Buch ist anspruchsvoll, fordert einhundertprozentige Wachheit des Geistes und die unbedingte Bereitschaft, sich auf das Gedruckte einzulassen.«
Christine Bose, jfm das magazin, 3. August 2017

»*Kein Streicheln* ist eine Empfehlung zum Kennenlernen des Buchmessegestandes.«
Holger Leisering, Kreuzer Logbuch, März 2017

»Wie Bilder in einer Galerie bilden die einzelnen Texte von vierzehn litauischen Autoren trotz ihrer Vielfältigkeit ein ansprechendes Ganzes.«
Madeleine Kardetzky, leipziglauscht.de, April 2017